

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Einleitung</i>	13
2	<i>Versprecher</i>	17
2.1	Historisches	17
2.2	Sprachproduktionsmodelle	19
	2.2.1 Stufenmodelle	23
	2.2.2 Aktivationsausbreitungsmodelle	23
	2.2.3 Unterschiede von Stufen- und Aktivationsausbreitungs- modellen und offene Fragen	25
2.3	Verschiedene Definitionen des Versprecherbegriffs	28
2.4	Klassifikation von Versprechern	29
2.5	Erklärungsversuche zu Versprechern	32
2.6	Fehler entdecken und korrigieren	34
	2.6.1 Editing/Monitoring	35
	2.6.2 Wie wird ein Fehler entdeckt und korrigiert?	37
	2.6.3 Die ‘covert-repair‘-Hypothese	40
2.7	Verschiedene Vorgehensweisen bei der Untersuchung von Versprechern	42
	2.7.1 Sammlung von natürlichen Versprechern	42
	2.7.2 Experimentelle Induktion von Versprechern	45

Induzierte ‚Freudsche Versprecher‘ und Eßstörungen

2.7.2.1	Zungenbrecher	45
2.7.2.2	Beschreibung schematischer Bilder	46
2.7.2.3	Grammatikalische Umstrukturierungsaufgaben	46
2.7.2.4	Versprecherinduktion durch subliminale Wahrnehmung	47
2.7.2.5	Reihenfolgevertauschungen	48
2.7.3	Vergleichbarkeit von natürlichen und induzierten Versprechern	48
3	<i>Die Untersuchungen von Motley und Mitarbeitern</i>	51
3.1	Versprecherinduktion mit Hilfe der SLIP-Technik	51
3.1.1	Beschreibung der SLIP-Technik	52
3.1.2	Probleme mit der SLIP-Technik	53
3.2	Studien zum ‚Präartikulatorischen Editing‘ und das Modell der Sprachproduktion von Motley, Baars und Camden (1983)	55
3.3	Studien zu ‚Freudschen Versprechern‘	59
3.3.1	Die Hauptthesen der Freudschen Fehlleistungstheorie und daraus abgeleitete Hypothesen über die Verur- sachung von Sprechfehlern	59
3.3.2	Die Motleyschen Befunde zur Freudschen Fehlleistungs- theorie	65
3.3.3	Bestätigen Motleys Befunde die Freudsche Fehlleistungstheorie?	66

Induzierte ‚Freudsche Versprecher‘ und Eßstörungen

3.3.4	Experimente zur weiterführenden Replikation der Motleyschen Befunde	69
4	<i>Entwurf einer SLIP-Untersuchung mit eßgestörten Patientinnen</i>	73
4.1	Deskription und Klassifikation der Eßstörungen nach ICD-10 bzw. DSM-IV	73
4.1.1	Anorexia Nervosa	73
4.1.2	Bulimia Nervosa	81
4.1.3	Adipositas	87
4.2	Psychoanalytische Betrachtungen zu den Eßstörungen	96
4.2.1	Essen aus psychoanalytischer Sicht	99
4.2.2	Psychodynamische Überlegungen zur Anorexie	101
4.2.3	Psychodynamische Überlegungen zur Bulimie	105
4.2.4	Psychodynamische Überlegungen zur Adipositas	108
4.2.5	Zusammenfassende Bewertung	111
4.3	Grundgedanken und Hypothesen des Versuchs	112
4.3.1	Die Bedeutung unspezifischer Fehler	114
4.3.2	Die Bedeutung der Latenzzeiten	116
4.3.3	Zusammenfassung der Hypothesen	117
5	<i>Die empirische Untersuchung - Planung und Durchführung</i>	121
5.1	Konstruktion des Materials, Einbettung in einen SLIP-Test und Voruntersuchung	121
5.2	Durchführung und Ablauf der Untersuchungen	129

Induzierte ‚Freudsche Versprecher‘ und Eßstörungen

5.3	Die Versuchspersonen	130
5.4	Fehlerzählung und Zeitmessung	134
6	<i>Statistische Auswertung und Ergebnisse</i>	137
6.1	Statistische Auswertung und Ergebnisse zu den Fehler- raten	137
6.1.1	Zentrale Hypothese zum Vergleich von gesunden und eßgestörten Probandinnen	138
6.1.2	Weitere Erwartungen bezüglich der Fehlerraten	141
6.1.2.1	Annahme bezüglich des Vergleiches der Klinischen Subgruppen im Hinblick auf unspezifische Fehler und Spoonerismen	143
6.1.2.2	Annahmen zu den materialspezifischen Fehlerraten	146
6.1.2.3	„Kontrollhypothese“ bezüglich der Fehlerraten bei zwangsthematischem Wortmaterial	150
6.2	Statistische Auswertung und Ergebnisse bezüglich der Latenzzeiten	151
6.2.1	Zentrale Hypothese zum Vergleich von gesunden und eßgestörten Probandinnen	151
6.2.2	Weitere Erwartungen zu den Latenzzeiten	153
6.2.2.1	Annahmen zu den materialspezifischen Fehlerraten	154
6.2.2.2	„Kontrollhypothese“ bezüglich der Latenz- zeiten bei zwangsthematischem Material	158

6.3	Explorative Datenanalyse	159
7	<i>Diskussion</i>	161
7.1	Diskussion der Ergebnisse zu den zentralen Hypothesen bezüglich Fehlerraten und Latenzzeiten	161
7.2	Diskussion zu den Ergebnissen der zwischen den Eßstörungen differenzierenden Hypothesen bezüglich der Fehlerarten	165
	7.2.1 Vergleich der klinischen Subgruppen im Hinblick auf unspezifische Fehler und Spoonerismen	165
	7.2.2 Vergleich von materialspezifischen Fehlerraten	167
7.3	Diskussion zu den Ergebnissen der zwischen den Eßstörungen differenzierenden Hypothesen bezüglich der Latenzzeiten	171
7.4	Diskussion zu den Ergebnissen der „Kontrollhypothesen“ bezüglich Fehlerraten und Latenzzeiten	172
7.5	Fazit und Ausblick	173

Induzierte ‚Freudsche Versprecher‘ und Eßstörungen

Literaturverzeichnis **177**

Anhang **197**

Anhang I Kritische und neutrale Zieldoppelwörter 199

Anhang II Interferenzwörter, Füllwörter, neutrale und kritische
Zielwörter in der dargebotenen Reihenfolge 203